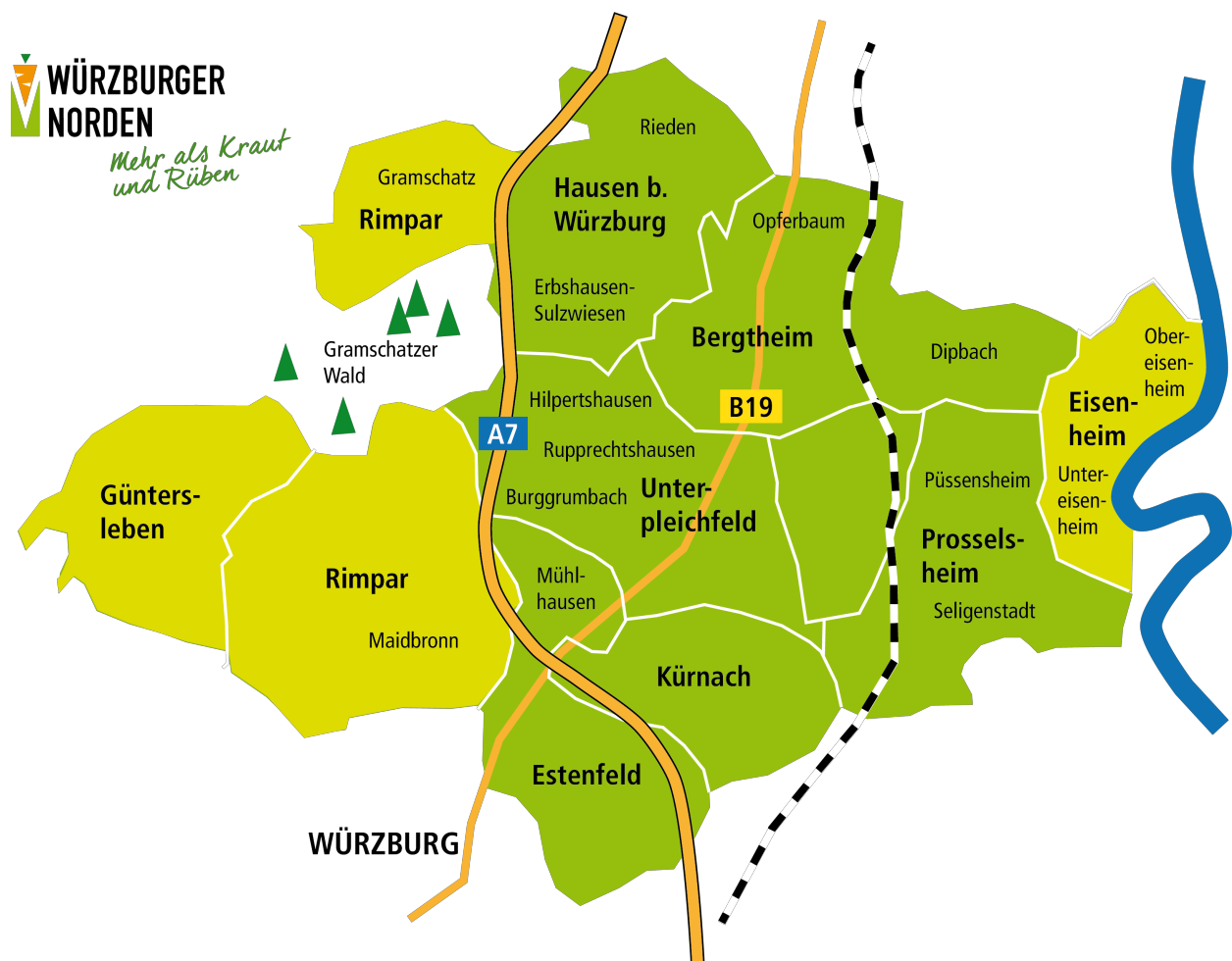


**Informationen für die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte**  
**Initiative Grundwasserschutz und Kulturlandschaft**  
**März 2019**

Bearbeitungsgebiet mit Kerngebiet (dunkelgrün) und Ergänzungsgebiet (hellgrün)



### **Vorgeschichte**

Im Herbst/Winter 2017/2018 haben sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte schon einmal mit der Thematik befasst und Beschlüsse zu einer Beteiligung ihrer Gemeinde an einer „Pilotstudie Grundwasserschutz“ gefasst. Zugestimmt haben Bergtheim, Estenfeld, Hausen, Kürnach und Oberpleichfeld. Unter den damaligen Rahmenbedingungen nicht zugestimmt haben Eisenheim, Prosselsheim und Unterpleichfeld. Für Rimpar und Güntersleben war es damals nicht relevant.

### **Nach vielen Bemühungen neue Rahmenbedingungen**

Die Lenkungsgruppe der Kommunalen Allianz, also alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, waren immer der Meinung, dass sich eine Studie oder ein Konzept nicht auf das Thema Bewässerung beschränken dürfe, sondern dass alle Belange der Kulturlandschaft mit betrachtet werden müssen. Also insbesondere auch, welche Auswirkungen hätte eine Ausweitung der Bewässerung auf die Kulturlandschaft, auf Natur- und Artenschutz und natürlich auch auf die landwirtschaftlichen Strukturen. Das war nach Auskunft des Wasserwirtschaftsamtes und der Förderrichtlinie bisher nicht möglich.

Nach mehreren Besuchen bei den zuständigen Ministerien, dem Besuch des damaligen Umweltministers Dr. Huber in Bergtheim und Gesprächen mit der Regierung von Unterfranken und dem Wasserwirtschaftsamtes, konnte nun erreicht werden, dass die Aufgabenstellung der Zielstellung der Region angepasst werden konnte. Dazu gibt es ein Schreiben der Regierung von Unterfranken, das das bestätigt

(<https://wuerzburgernorden.files.wordpress.com/>

[2019/02/181128\\_ruf\\_52\\_final\\_konkretisierung\\_landnutzungskonzept\\_bergtheimer\\_mulde.pdf](https://wuerzburgernorden.files.wordpress.com/2019/02/181128_ruf_52_final_konkretisierung_landnutzungskonzept_bergtheimer_mulde.pdf)).

Weitere Infos zur Thematik: <https://wuerzburgernorden.wordpress.com/pilotprojekt-grundwasserschutz/>

### **Kosten und Finanzierung**

Es wird mit Kosten von 120.000 bis maximal 180.000 EUR gerechnet (je nach Größe des Untersuchungsgebietes). Das Konzept soll öffentlich ausgeschrieben und dann schrittweise beauftragt werden, um die Aufgabenstellung ggf. anpassen zu können. Es wurde eine Förderung in Höhe von bis zu 90 % in Aussicht gestellt, was natürlich sehr attraktiv ist.

Da nun die Aufgabenstellung erweitert und somit auch für Rimpar und Güntersleben interessant ist, kann das Untersuchungsgebiet auf den gesamten Würzburger Norden ausgeweitet werden, unterteilt in ein Kerngebiet (Hausen, Bergtheim, Unterpleichfeld, Oberpleichfeld, Estenfeld, Kürnach und Prosselsheim) sowie in ein Ergänzungsgebiet (Rimpar, Güntersleben und Eisenheim).

Generell werden die Kosten keinesfalls höher als von den Gemeinden damals beschlossen, eher niedriger.

Der Gemeinderat soll entscheiden, ob sich die Gemeinde an den Kosten für die Erarbeitung des Konzeptes mit der geänderten Aufgabenstellung beteiligen möchte und die Gemeinde Bergtheim ermächtigt werden, den Antrag im Rahmen des „Pilotförderprogramms landwirtschaftliche Bewässerung“ einzureichen und die Förderung abzuwickeln.

Beteiligen sich nicht alle Gemeinden aus dem Kerngebiet, wird das Vorhaben nicht weiter verfolgt.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Kosten für den Eigenanteil aufgeschlüsselt. Die 36.000 EUR sind der maximale Eigenanteil, wenn alle Gemeinden mitmachen. Fallen alle oder ein Teil des Ergänzungsgebietes weg, reduzieren sich die Kosten entsprechend.

1	2	3	4	5
	Einwohner 2017	LW-Fläche ha 2017	Kosten aufgeteilt nach Einwohnern und LW-Fläche	Kosten mit 50% Rabatt fürs Ergänzungsgebiet
<b>Bergtheim</b>	<b>3.590</b>	<b>2.070</b>	<b>4.708 €</b>	<b>5.538 €</b>
Eisenheim	1.354	721	1.693 €	847 €
<b>Estenfeld</b>	<b>5.245</b>	<b>1.154</b>	<b>4.301 €</b>	<b>5.132 €</b>
Güntersleben	4.468	874	3.514 €	1.757 €
<b>Hausen</b>	<b>2.462</b>	<b>1.523</b>	<b>3.371 €</b>	<b>4.202 €</b>
Kürnach	4.831	742	3.520 €	4.351 €
<b>Oberpleichfeld</b>	<b>1.117</b>	<b>750</b>	<b>1.610 €</b>	<b>2.441 €</b>
<b>Prosselsheim</b>	<b>1.174</b>	<b>1.582</b>	<b>2.786 €</b>	<b>3.617 €</b>
Rimpar	7.569	1.822	6.424 €	3.212 €
<b>Unterpleichfeld</b>	<b>2.997</b>	<b>1.831</b>	<b>4.072 €</b>	<b>4.903 €</b>
<b>Gesamt</b>	<b>34.807</b>	<b>13.067</b>	<b>36.000 €</b>	<b>36.000 €</b>

### Fragen?

Sie können sich jederzeit an das Büro Lilienbecker oder Bürgermeister Konrad Schlier wenden.

Kommunale „Allianz Würzburger Norden“ e.V.  
Konrad Schlier, Vorsitzender  
1. Bürgermeister Gemeinde Bergtheim  
Am Marktplatz 8  
97241 Bergtheim  
Tel.: 09367/90071-0  
Mobil: 0172/661161  
K.Schlier@vgem-bergtheim.bayern.de

Allianzmanagement  
Ulrike und Jens Lilienbecker  
Büro für Geographie und Kommunikation  
Linsenhag 27  
97528 Sulzdorf a.d.L.  
Tel.: 09763/9300490  
Mobil: 0171/195287  
[info@Wuerzburger-Norden.de](mailto:info@Wuerzburger-Norden.de)  
[www.Wuerzburger-Norden.de](http://www.Wuerzburger-Norden.de)